

# Open-Air-Gottesdienst zum Straßenfest 2015

Der ökumenische Gottesdienst zum Straßenfest hatte wegen des 1100-jährigen Stadtfestes dieses Jahr schon mitte Juni im Bürgerhaus stattgefunden. Umso erfreulicher war es, dass über 120 Garchinger der Einladung von Pfarrerin Kathrin Frowein gefolgt waren, im Rahmen des Straßenfestes am 12. Juli noch an einem Freiluftgottesdienst auf dem Festplatz an der Laudatekirche teilzunehmen. Viele junge Garchinger Familien, zahlreiche Jugendliche, die Laudate-Konfirmanden und auch der Erste Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann feierten die Liturgie mit neuen Liedern.

Aufmerksam verfolgten sie die lebendige und sehr anschauliche Predigt von Kathrin Frowein, die in Anbetracht des Schuljahres- und Semesterabschlusses, der großen Ferien und des danach vielfach folgenden neuen Arbeitsjahres etliche Anregungen zu Themen wie Abschluss, Übergang, Aufbruch, zu neuen Lebensabschnitten, neuen Ufern, neuen Zielen und Neustart gab.

In Anlehnung an das Beispiel der Neueinschulung von Kindern fragte sie: „Wenn Gott Ihnen im Herbst eine große Schultüte in den Arm legen möchte, in der Sie alles finden, was Sie



**Pfarrerin Kathrin Frowein predigte bei Freiluftgottesdienst. Foto: A. Bautzmann.**

für das neue Schul- und Arbeitsjahr, für einen anstehenden Neustart oder die Bewältigung einer Krise brauchen – was müsste in dieser Tüte stecken? Was brauchen Sie von Gott besonders? Wonach sehnt sich Ihr Herz?"

Sie machte deutlich, dass wir Christen Gott immer dort konkret um Hilfe bitten können, wo Gott konkret helfen müsste. Gott immer

fragen können, wie er unser eigenes Leben haben möchte und worauf es ihm beim Blick auf unseren Alltag ankommt. „Immer Gott um Hilfe bitten – in der Demut, zu wissen: Oft entscheidet Gott anders als wir uns das vorstellen, anders als wir das wollen.“

*Alexander Bautzmann*